

Pressemitteilung

GESOBAU auf Shortlist des Prime Property Award 2012

„Wohnhausgruppe 907“ im Märkischen Viertel schaffte es unter Europas nachhaltigste Neubau- und Modernisierungsprojekte

Berlin, 9. Oktober 2012. Heute wurde in München auf der Immobilienfachmesse EXPO REAL im Rahmen der 3. Sustainable Investment Conference der „Prime Property Award 2012“ von Union Investment verliehen. Die Wohnhausgruppe 907 - ein Modernisierungsprojekt mit rund 1.000 Wohnungen der GESOBAU AG im Märkischen Viertel - hat es auf die „Shortlist“ der bestplatzierten Projekte geschafft. Neben insgesamt 15 internationalen Projekten gehört die GESOBAU damit zu den besten Bewerbern aus Deutschland.

„Wir freuen uns, soweit gekommen zu sein, auch wenn wir gerne die letzte Hürde auch noch genommen hätten“, so Jörg Franzen, Vorstand der GESOBAU. „Die Wohnhausgruppe 907 steht exemplarisch und erfolgreich für den derzeit laufenden Umbau der Großwohnsiedlung Märkisches Viertel mit mehr als 13.000 Wohnungen zu Deutschlands größter Niedrigenergiesiedlung. Die Würdigung der Jury beim Prime Property Award ist für uns ein weiterer Beleg für die Zukunftsfähigkeit unseres Konzeptes, das Ökologie, Ökonomie und soziale Stadtentwicklung vereint.“

Den Ausschlag für die Nominierung des Wohnensembles unter den 15 Besten gab die hohe Qualität der energetischen Modernisierung bei tragbaren Kosten und unter soziokulturellen Gesichtspunkten. Der Nachhaltigkeits-Dreiklang ist nach Ansicht der internationalen Wettbewerbsjury zukunftsweisend für die Immobilienwirtschaft. Das 6- bis 18-geschossige Gebäude (Baujahr 1965-1968) wurde von März 2010 bis Oktober 2011 energetisch modernisiert. Das Projekt wurde als dena-Modellprojekt aufgesetzt. Bei der Modernisierung des 750 Meter langen Gebäuderiegels, der sich in wechselnden Geschosshöhen erstreckt, wurde der Neubaustandard der Energieeinsparverordnung (ENEV 2009) um zirka 30 % unterschritten, was einem „KfW-Effizienzhaus 70“ (70 % der Anforderungen der ENEV 2009) entspricht.

Der europäische Nachhaltigkeitspreis „Prime Property Award“ wird seit 2008 im zweijährigen Turnus vergeben. In diesem Jahr haben sich insgesamt 160 Projekte aus 19 europäischen Ländern um den renommierten Investorenpreis beworben, der ökologische und soziokulturelle Nachhaltigkeit mit wirtschaftlichem Erfolg verbindet.

Pressekontakt:

Kirsten Huthmann
Pressesprecherin
Tel.: (030) 4073-1236
Kirsten.Huthmann@gesobau.de

GESOBAU AG
Wilhelmsruher Damm 142
13439 Berlin
www.gesobau.de

Mehr Infos zu dieser Wohnhausgruppe und der Modernisierung des Märkischen Viertels: <http://www.mein-neues-viertel.de/gesobau-wohnungen/907-wilhelmsruher-damm.htm>

Energetisch modernisierte Wohnhausgruppe 907 mit 977 Wohnungen



Die GESOBAU AG

Die städtische GESOBAU AG bewirtschaftet einen Bestand von rund 40.000 eigenen Wohnungen, vornehmlich im Berliner Norden. Die 60er-Jahre-Großsiedlung „Märkisches Viertel“, die zurzeit zur Niedrigenergiesiedlung umgebaut wird, ist ihre markanteste Einzelbestandsmarke. Die GESOBAU engagiert sich nachhaltig für gute Nachbarschaften in ihren Quartieren, unterstützt Bildungsinitiativen und Schulen und wirkt auf die sozialräumliche Integration aller Menschen hin, die in ihren Beständen leben. Für ihre gesamte Unternehmens-tätigkeit, die wirtschaftlichen Erfolg mit sozialer Verantwortung und dem schonenden Umgang mit der Umwelt verbindet, wurde sie 2012 unter „Deutschlands Beste“ gewählt, einem Unternehmenswettbewerb von PriceWaterhouseCoopers und der Welt-Gruppe.